

8.02.2022

DIE RHEINPFALZ – NR. 32

## DFG: Programm startet mit Vortrag

**NEUSTADT.** Mit einem Vortrag zur wegweisenden Schuman-Erklärung von 1950, einem Meilenstein der deutsch-französischen Aussöhnung und zugleich Initialzündung für die Einigung Europas, startet die Deutsch-Französische Gesellschaft Neustadt am Donnerstag, 10. Februar, um 19 Uhr im Casimirianum öffentlichkeitswirksam ins neue Jahr.

Referent bei dieser bereits 2020 geplanten Veranstaltung ist der an der Mosel lebende Historiker Reinhard Schreiner (Eintritt: 8/6 Euro, Anmeldung unter 06321 82928 oder bu-peters@t-online.de, 2G-plus).

Eine zweite Kulturveranstaltung steht am 4. November, 20 Uhr, im Hambacher Theater in der Kurve an: wieder mit der Sängerin Amélie Saadia, die bereits mehrfach bei der DFG zu Gast war. Ansonsten bestimmen Reisen, Konversationsabende und als Neuerung auch Boule- und Backangebote das Bild bei der 180 Mitglieder zählenden Gesellschaft. „Die diesjährige Jahresfahrt in die Provence war schon nach vier Tagen ausgebucht“, freut sich deren Präsident Wolfgang Klein über die rege Nachfrage. Tagesfahrten führen am 27. März zur Weinmesse nach Straßburg und am 7. Mai nach Metz. Die erste von acht übers Jahr geplanten „Conversations françaises“ findet bereits heute, Dienstag, um 17 Uhr in der Rathausstraße 6 statt (Anmeldung wie oben).

Auf Initiative von Dagmar Fries, Schriftführerin im Vorstand, bietet die DFG 2022 zwei Novitäten an: eine „Französische Backstube“, bei der erstmals am 8. April unter Leitung von VHS-Dozentin Beate Dahl in der Lehrküche der Neustadter VHS Quiches Lorraines, Flammkuchen und ähnliches gebacken werden, und Boule-Abende auf der Welsch-Terrasse, deren erster auf 20. Mai terminiert ist. Auch die beliebten Stammtische gibt es weiterhin: Der erste findet am 18. März im Restaurant „Tafel und Wein“ in Königsbach statt. Weitere Infos unter [www.dfg-nw.de](http://www.dfg-nw.de). |wss